

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.
 Bauerntheater Josef Roth aus Schlerose. 3674
Donnerstag Der Piarrer von Kirchfeld.
 Ansongruberschauspiel.
 Volksstück mit Gesang in 5 Aufzügen.
 Freitag der grosse Hans Werner'sche Schläger:
Sündige Liab. Charakterstück aus
 dem Bauernleben.
 Sonnabend: Der Amerikapöpl.
 Kl. Kriegspreis! — Verwundete Krieger wochentags frei.

3 Könige Kl. Klausstr. 7.

Ab Sonnabend, täglich: 3669
Das wunderbare, neue Variété-Programm.
Original. Aktuell.
 Stammespreise 50 und 60 Pfennig. Wechensatz
 H. Günther Bier. :: Eintritt frei.

Metallarbeiterverband

Verwaltung Halle a. S.

Sonnabend den 7. November abends 8 1/2 Uhr
 im „Volkspark“, Burgstraße 27:

Mitglieder - Versammlung.

- Tagesordnung:
 1. Die wirtschaftlich u. politischen Verhältnisse in Belgien.
 Referent: Gemosse Witt.
 2. Verbands-Angelegenheiten. 3671
 Verbands-Kollegen! Der aktuelle Vortrag muss leben ver-
 anlassen zu erörtern.
Die Verbands-Leitung.

Zentr.-Verband d. Zimmerer,

Zahlstelle: Halle (Saale).

Sonnabend den 7. November abends 8 1/2 Uhr
 im „Volkspark“, Burgstraße 27:

Mitglieder - Versammlung.

- Tages-Ordnung:
 1. Abrechnung des 3. Quartals. 3663
 2. Verbands-Angelegenheiten.
 Die Kollegen werden erlucht, recht zahlreich und pünktlich zu er-
 scheinen.
Der Vorstand.

Achtung! Arbeiter von Bitterfeld!

Schuhwaren - gut - billig.

Fortsetzung des billigen Schuhverkaufs

von Freitag den 6. d. M., mittags, bis Sonntag den 8. d. M., mittags, im Saale des Gasthofs „Hohenzollern“ Bitterfeld.

Da ich den zahlreichen Wünschen meiner w. Kundschaft während der ersten drei Verkaufstage nicht voll nachkommen konnte, lasse ich mich entschlossen, den Verkauf bis Sonntag mittags zu verlängern.

Grosse Sendungen Schuhwaren
 :: sind wieder eingetroffen! ::

Grosse Anzahl **Winterschuhwaren:**
 Filzschuhe, Pantoffel,
 Filzschonallstiefel mit Lederbesatz.

Vorläufen Sie diese günstige Gelegenheit nicht,
 ich biete Ihnen viele
Vorteile und Gelegenheitskäufe!!!

Karl Pannier aus Wittenberg,
 Schuhmachermeister,
 kurzzeit Bitterfeld, Gasthof „Hohenzollern“.

Maldiva

die Zigarette des Kenners,
 in der Preislage von

2 bis 10 Pfennigen.

112 Zu haben
 in Zigarren-Spezial-Geschäften.

Aufsichtspostkarten empfiehlt Die Volksbuchhandlung.

Bekanntmachung.

Infolge des eingetretenen Petroleummangels gehen die Anträge auf Anschluss an die städtische Gasleitung und Aufstellung von Gasmessern so zahlreich ein, dass es nicht mehr möglich ist, den Wünschen auf **sofortige** Erledigung zu entsprechen. Zurzeit muss damit gerechnet werden, dass **zwischen dem Eingang des schriftlichen Antrages** bei uns und der **Ausführung vier bis fünf Tage** liegen, sofern nicht undichte Leitungen oder dergl. weitere Verzögerungen verursachen.

Die Erledigung der Anträge erfolgt grundsätzlich nach der Reihe des Eingangs.

Halle a. d. S., den 3. November 1914.
Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

Ranchen Sie „Bürgermeister von Glaucha“
 10 Stück 90 Wfr. — 10 Stück 90 Wfr.
 „Bürgermeister von Glaucha“ ist eine reguläre 7 Weinst-
 Marke, die nur durch den Einkauf eines bedeutenden Weinstens
 (100000 Stück) in der 6. Pfennig-Weinsten geboten werden kann.
 Für zu haben bei
 2. Geschäft: Hauptgeschäft: 3670
 Hermann 2087 Paul Leuschner, Mittelwache 9/10.

„Nordsee“

Große Ulrichstraße 58.
 Tel. 3783 und 1275.

Bratschellfische 23 Wfr.
Schellfisch u. Kabeljau 48 Wfr.
 Heringsbuden 55 Wfr. Sortieren-Schellfisch 33 Wfr.
 Bratschollen 35 Wfr. Schellfisch 33 Wfr.
 Ferner als sehr preiswert zu empfehlen:
Fischsalat 1/4 Wfr. nur 20 Wfr.
Amerikanische Kieler Sprotten
 die 2 Wfr.-Stücke nur **95 Wfr.**

Oelsardinen

Unsere diesjährige Zufuhr in
Oelsardinen
 beträgt nur **9150** Dozen, besonders kleine Packungen sind knapp.
 Empfehlen nur gute Qualitäten billig,
 Dose **30, 33, 45, 50, 55, 65, 75, 85, 125, 145,**
225 und 245 Pfennig 3677

Fischkonserven.

Große Auswahl in **Fischkonserven.**
 Große **Vollheringe** 3 Stück 25 Wfr.
 Neue, zarte, fette **Vollheringe** Stück 10 Wfr.

Sangerhausen. St. Wollschaffensh.

Schweine, Hammel, und Raib-
 fleisch, alle Sorten frische Würst-
 li, Häufel- u. Scharfweinschinken.
F. Dienemann,
 Regelsacke 14/16. 3672

Puppenklinik.

Puppen werden sachgemäß
 repariert. 3676
C. F. Ritter, Leipzig-
 strasse 90.

Tabakpfeifen

empfehlen in soliden
 Qualitäten preiswert:
Ernst Kurrus jun.,
 4 Leipzigstr. 4.

Wilde Kaninchen

leben Freitag und Sonnabend
 bei Franz Vogel, Gr. Brauns-
 straße 26, zu verkaufen. 3666

Arbeitsmarkt

Erdarbeiter
 werden eingestellt beim
Kanalbau Trotha.
 Zu melden Oppinertstraße.

Ältere, alleinlebende Frau
 zum Führen der Wirtschaft ge-
 sucht. Besz., W. Kneubühnen.

Bekanntmachung.

Auf eine dreijährige Amtsdauer sind gewählt und befristet
 worden:
 a) als **Schiedsmann:**
 für den 2. Bezirk Herr Rektor Johannes Roth, Zalamtstraße 3;
 b) als **Schiedsmann-Schlichter:**
 1. für den 12. Bezirk Herr Prof. Dr. Bruno Schmidt, Barbara-
 straße 10.
 2. für den 21. Bezirk Herr Fortbildungsschullehrer Paul Kater-
 mann, Wobdenburgerstraße 52.
 3. für den 33. Bezirk Herr Gastwirt Paul Haas, Siebichensteiner-
 straße 3.
 Halle a. d. S., den 31. Oktober 1914.
 Der Magistrat.

Mundharmonikas,

gut gestimmt,
 3675 sehr billig.
C. F. Ritter, Leipzig-
 strasse 90.

Vertiko

25 M., Garnitur 65 M.
 Gestrichl. 12 M., Schweißel,
 Wäscherdrehe, 2 Weithüden
 mit Nadeln, Stiel, Kleider-
 schränke u. reuau.
Friedrich Pelleke,
 3673 Geißstraße 25.

Freitag 111

Fr. Peters,
 Blumenhalstraße 27.

Trauer-

Kleiderstoffe
Fortige Kleider
Kostümröcke
Blusen
Unterröcke
Grosse Auswahl.
 Auf Wunsch Auswahl - Sendungen.

Sehler
Schürzen
Handschuhe
Hut- u. Armfior
Crope
Billigste Preise.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstr. 22/24. Telephone 1067.

Seefische

Freitag und Sonnabend.
Neumarkt-Fischhalle,
 Inh.: Karl Pfeiffer.
 Geißstraße 33. Telefon 658.

Spiritusbrenner

für Tisch- und Hängelampen
 3675 passend.
C. F. Ritter, Leipzig-
 strasse 90.

Steinarbeiter-Verband, Zahlst. Halle.

Auf den Schlachtfeldern fielen als Opfer des
 Krieges unsere lieben Kollegen.
Albert Hederich,
Ferdinand Hempel.
 Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Ortsverwaltung.
 3669

Franz Thurm

in 89. Lebensjahre.
 Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der Hinter-
 bliebenen

August Thurm u. Frau
 geb. Thiemé.
 Halle (Saale), den 4. November 1914.
 Reilestrasse 10.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr
 von der Kapelle des Nord-Friedhofes aus statt. *1490

Stadt-Theater Halle

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards.
 Brunstr. 1181.
 Freitag den 6. November
 Anfang 8 Uhr:
 51. Fort. im Abn. 3. Viertel.
 3. Akt. 2. Aufz.
Die Entführung aus dem Serail
 (Belmonte u. Konstanze).
 Komische Oper in drei Akten
 von J. B. Süsser.
 Aufführung 7 1/2, Anfang 8 Uhr,
 Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonnabend den 8. November
 Abends 8 Uhr:
 52. Fort. im Abn. 4. Viertel
Der Zigeunerbaron.
 Große Operette in drei Akten
 von Joh. Strauß.

Abonnements-Karten zu be-
 liebiger Verwendung für den
 1. Spielabschnitt bis 1. Januar
 zum Preise von 25 M. für 10 Stück
 1. Rang oder Dreizehnhöhe 20 M.,
 für 1. Parkett, 12.50 M. für Park-
 etter und 10 M. für 2. Rang
 Vorbestellen sind an der Kasse zu
 haben. Die Karten sind un-
 persönlich und übertragbar. Sie
 sind an der Abendkasse gegen Be-
 zahlung der städtischen Steuer und
 der Garbensteuer, sowie bei Oper
 des Opernaufsichters umzutauschen

Thalia-Säle.

Sonntag 8. November,
 Abends 8 Uhr:
Gastspiel der Operette
des Stadt-Theaters
bei volkstümlichen Preisen
Wie einst im Mai.

Preise der Plätze 0,35, 0,55,
 0,80, 1,05 und 1,55 Mark.
 Eintrittskarten an der Kasse
 des Stadt-Theaters und in den
 Zigarren-Geschäften von Stein-
 brecher & Soper am Markt und
 Scharenstrasse, Bruno Wiesner,
 Fleischerstrasse; Oswald Wiesner,
 Poststrasse. 3670

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Parteischriften

empfehlen
 Volksbuchhandlung.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Ernst Lotze

Vom 5. Septbr.
 ist in Gottesland
 unser Mitglieb u.
 Stamm-Genosse
Ernst Lotze,
 Gehr. i. Mel.-Inf.-Reg. Nr. 36.
 Durch seinen tiefen u. er-
 fährten Charakter hat er sich die
 Achtung u. Liebe all. Mitgliebrer
 sowie aller Kameraden, die mit ihm
 in Verbindung kamen, erworben.
 Wir verlieren ein ehres u.
 treues Mitglieb, dem wir ein
 ehrendes Andenken bewahren
 werden. 3665
 Korb. 3. Artillerie-Komp. Atlas.
 3. B.-Btlbalm.

Aus den Tagen von Sedan.

Von Camille Lemonnier.

XXII.

Dann traf es sich, daß das Gefährt auf den Krieg kam, über den bis dahin nicht das leiseste Wortchen gefallen war. Ingenblich ging mit den Offizieren eine große Veränderung vor. Das kleine Männchen besam plötzlich einen dunkelbraunen Kopf wie ein Vollblütiger, den der Schlag getroffen.

Der andere begann, ganz freudig über den Krieg, mit der Hoffnung auf einen großen Sieg über dem Rhein einzuhelfen. Während er aus vollem Munde sprach: „Wai, die Schöne! Ja, lauter Schöne! sind sie!“

Diese plötzliche Metamorphose zeigte uns, wie viel Sanjmit und Gibe zugleich dieser komplizierte germanische Charakter in sich vereinigt, der schwärzlich und dennoch aufgeweckt, immer ein wenig Kavaliersmair trotz aller Gütigkeit und Empfindsamkeit war. Die Augen und Wangen vorhin so rein so hell, jetzt so dunkel und so unvorstellbar, das Wort hätte sie sicherlich veranlaßt, uns zu prügeln. Aber, obwohl es in uns pridelte, ihnen zu entgegen, so verhielten wir uns doch ganz ruhig und beschränkten uns darauf, die einzelnen Phasen dieser Verwandlung zu studieren.

In den beiden Freunden, denen doch sicherlich Bildung und Verstand nicht abzugehen waren, wurde die feste Überzeugung, daß in Frankreich die Barbarei, in Deutschland die Zivilisation herrsche. Sie träumten nur französisches Interesse und erklärten uns in ihrem Eifer, daß die französischen Weiber, diese „Bist“, wie die Männer nimmergemäß werden sollten. Nicht nur sie allein, sondern die ganze Armee wurde in einem permanenten Irzinn gehalten; sie beteuerten sie, daß die Franzosen Unmenschen seien, die Gefangenen in Stücke hacken und in die Wunden der Gefangenen Salpeter streuen. Die Furcht, solchen Qualen anheimzufallen, begabte sie zur Stunde des Kampfes mit einem Übermaß von Mut.

Während die beiden Kameraden sich so erzitterten, mit den Fingern bald auf die Erde, bald in ihre Handflächen schlagend, hörte man draußen die Schritte der Patrouillen, Pferdegalopp, Kommandos und Säbelklingen. In dem Maße, als der Mond fiel, nahm das Jammer der Verwundeten in dem benachbarten Lazarett zu. Von der Garage kam Gunde-geul.

Im Mitternachts lästeten sie das Feuer; und nachdem sich ein jeder von ihnen in seinem Panzerzeug behaglich gemacht, sank einem nach dem anderen der Kopf auf die Brust, und bald schliefte die ganze Gesellschaft.

Ich war im Schlafe mit meinem Schuh der Nase zu nahe gekommen und wurde gegen Morgen durch ein brennendes Gefühl an der Sohle geweckt. Ich stand auf, um mich in das Zimmer herein und ließ durch den beiden Tabakskalen die bizzarren Böden der Schächer sehen. Mäßige Nadeln durchspannen den grünlich-säulen Himmel draußen, und ein herber Streifen Licht leuchtete die Giebel über der dunklen Straße. In der Ferne wurde die Reveille geblasen.

Der Herr war alles um den Berg; die Offiziere schallten ihres Gürtel um, und wir trauten uns keine Regenmäntel zu. Da entnahm der blau bebrillte Dsch sein Beutel ein gelbes Papierlächeln, während er schallte nach uns herüber bingelte. Dann zog er einen Filter und schließlich eine Kaffeefanne hervor.

„Ich werde Ihnen Kaffee kochen“, sagte er; „Geben, meine Mäde, hat mit das Meiste anzuwenden. Ich bin ganz Kaffee, wie Sie sind, und der ich so zu zubereiten verheißt, wie Klein-Groden.“

Der Dide gab ein paar Tropfen Weingeist in ein Kochgeschirr, gundete ihn an und stellte einen zweiten Pfaff mit Wasser auf; dann goß er langsam das lodende Wasser über den Filter und ließ die mit dem Ohr an der Kamme dem Reifein der Tröpfchen. Während wir jeder ein Schälchen des Geschirrs, das gar nicht über mundeite, getrunken hatten, schüttelten uns unsere Wirte herauf die Sand und wuschelten uns glückliche Reize.

XXIII.

Man begann eben die Gefährte aufzuspüren, da und dort ließ eine Wagg mit einem Häubchen auf dem Kopfe einen Reiter laden auf. Während öffneten die Bürger ihre Fenster und guckten auf die Straße, ob Sedan über Nacht nicht gerührt worden sei. Ganz der Bürgerliche sah man die Schichten des farrnen von Männern mit dem Leitfaher der Brutt gejoen. Vor den Türen der Wohnhäuser erschienen Pfeisterer, um frische Luft zu schöpfen, doch, daß mit der Nacht auch ihre Schlaflosigkeit ein Ende hatte. Ein Feldgeschützler im Chorbomb, von zwei Bergten und einigen Sanitätsgehilfen gefolgt, schritt von Tür zu Tür, den Sterbenden die letzte Delung zu leisten.

Je weiter die Stunde vorrückte, desto mehr Gefährte wurden aufgespürt, und das Leben des Lagers begann. Der Wädel legte frisch gebadene Schanden zwischen Marmeladentöpfe und Gelegeteiler an seine Schautenier. Pändereiter schritt der Wädelbänder seinen Auslagen ab und prüfte, ob auch alle Bücher am Rabe traten. Der Spielwarenhandler ließ seinen Niederbühler über die auf Dreifüßigen ausgebreiteten Spielstücken tanzen, von denen er aus vollen Waden die Stäubchen wegblies. Der Delikatessenbändler in weißer Toppe und weißem Käppchen ordnete all die vielen kalten, abgetrunnen Gühändchen, appetitlich mit Krauten parierte Schichten und Maßbrotchen in geschickter Zeit Ananas, Kohl, Erbsen, Melonen und Krauten. Und all diese Händler, die bei einem Kriege niemals zu kurz kommen, berechneten bereits den Gewinn des kommenden Tages auf Grund der Einnahmen des vergangenen; jebr insgemein fest entschlossen, die Breusen ordentlich zu schöpfen.

Von den Starrenden leuchteten Maueranfänge, und eben waren ein paar Soldaten dabei, neue auf die alten zu legen. Auf dem Riege einer solchen alten Alfänge konnte man einen von Bürgermeister unterzeichneten Erlaß lesen, der nebot, die Deutschen nicht zu bebeligen; die neuen stammten von dem preussischen Stadtkommandanten, der die Einwohner in einer ziemlich unorthographischen französisch aufzuberichte, etwaige Ausstellungen, deren Opfer sie würden, sofort zur Anzeige zu bringen.

Leichtenfouzone mit zwei Weiben bespannt und von einer Schar Leutenführer gefolgt, durchzogen im Schritt die Straßen und hielten vor den Häusern, auf denen ein Kreuz mit Kreuze gezeichnet war.

Die Leutenführer, ein eigenes Regiment mit der besetzten Belagerung der Weidenbeziehung, folgten den Armen überall hin. Mit ihren Schindeln, den Kruppen ohne Bier, ohne Aufschäler oder Treiben wirkten sie düster wie ihre Wädel; und auf dem Rücken trugen sie Säde, von denen Schweiß und Spalten herabläufen. Als gelbte Leutenführer sah sie imbrachte ein Schicksal in der Luft über den Weiden und einführten. Ein Exzentriker mit — und sie machen sich ein Beruf; ein zweiter Exzentriker — und alle treten in die Reihen.

Sobald die Fouzone vor einem der bezeichneten Häuser hielt, traten vier Mann ein. Nach ein paar Augenblenden erschienen sie wieder. Ein harter, verbüllter Körper, von zwei Mann an Händen und Füßen gefesselt, wurde in den Fouzone geföhren, der sich hierauf vorwärts, — und fort sollte der Wagen.

Der eine wurde durch ein Gruppe von Weiber mit geräuschigen Scharen und Einkaufsförben am Arme, und unterhielten sich mit flüsternder Stimme. Ein Diener führte die Kunde des Hauses auf die Straße, ein draalles Mädchen mit nackten Armen, das eine Weisheitstafel pubte, zeigte ihm lebend die Jahre. Der einen Weidenführer brangen sich bowerliche Soldaten und verstaht sich mit seinen Händen, die eben aus dem Ofen gekommen waren.

Während er sich am Ende der Straße her Müßiggang, ein bauerliches Regiment zog auf. Ich muß gestehen, ich vermochte mir das vorerferte Ideal der Disziplin nicht anders zu denken, als die demoralisierende Wirkung, die dem letzten Tritt, die allein ferzengedachte Salzung, den gleichen harren Bild, wie Minnoldaten, mit denen die kleinen Knaben auf Holzleiten manövierten. Mit strammem Körper, unbeweglichem Gesicht und amessemen Schritt marschierten sie an uns vorbei; und also werden sie auf Kommando weiterrückwärts, gleich als ob sie Kerbe oder bei der Wunden der feindlichen Kanonen geht, ein lebendiges Bollwerk, das zusammenrückend, seine Weichen immer wieder aus neue schließt.

Das Regiment der Weiden bestand vorwiegend aus kleinen, unterleinen, bürgerlichen Soldaten mit schlaflosen Augen, breiten Wollmündern und mächtig abgewinkelten Vademecumen. Ein wenig hinter folgten mehrere weiche Kräfte aus stolzen Kappen, durchzogen drei Meter hohe Gefährten, in falsche Mäntel gehüllt, reglos wie Bronzefiguren im Sattel sitzend. Ne zwei und zwei ritten nebeneinander im Trab, die Fügel mit ihren Stulphandeln umspannend. Und jeden Augenblick klang die Zug der Weiden mit den Leutenfouzone, die grüne, grüne Gefährte (Fortsetzung folgt.)

Der Krieg im Dunkel.

Die idyllischen Zustände früherer Zeiten, in denen kriegerische Operationen beim Anbruch der Dunkelheit für gewöhnlich bis zum nächsten Sonnenaufgang vertagt wurden, sind heute wieder erloschen. Während früher die Nacht dem Kampfe ein Ende setzte, müßt die moderne Kriegführung mit Vorliebe die Finsternis aus, um kriegerische Unternehmungen von größerer Bedeutung durchzuführen. Truppenbewegungen, Vorrückungen von Schützengräben, Nachtritte auf die gegnerischen Stellungen, Aufbruch von Artilleriegeschützen, für alle diese Maßnahmen ist es vorzuziehen, wenn sie möglichst ungesehen vor sich gehen können.

Natürlich ist es des Vortreffens jeder Seeresleitung, die Operationen des Heeres auch in der Nacht zu erfahren. Die Kriegstechnik trägt dieses Dunkel der Rechnung, indem sie Apparate entwickelt, die im Dunkel sichtbar machen, nicht jedoch die notwendigen Kampfmittel möglich ist. Eine solche ist notwendig ebenfalls, um feindliche Stellungen zu erkunden, um ein wirksames Artillerie- und Gewehrfeuer unterhalten zu können, wie um zu verhindern, daß in der Dunkelheit befreundete Truppenteile sich gegenseitig beschließen.

Auf der Seite unserer Armee ist hauptsächlich der Scheinwerfer in Anwendung. Seine Anwendung im Landkriege hat erhebliche Nachteile. Da sein Lichtkegel sich gewöhnlich horizontal ausbreitet, wirkt er auf den Hintergrund jedes Gebäudes, jedes Waldens, jedes Daches tiefe Schatten, so daß feindliche Truppen, die sich natürlich mit Vorliebe hinter solchen natürlichen Schutzeinrichtungen aufstellen, nicht leicht zu entdecken sind. Die Scheinwerferanlagen sind sehr schwer und empfindlich, so daß ihre Fortbewegung in schwierigem Gelände sehr eng Grenzen gesetzt sind. Da zudem noch Scheinwerfer die Vertreter der eigenen Stellungen sind und gute Ziele für Geschützfeuer darstellten, sieht man gern von ihrer Benutzung im Krieg ab. Und schließlich ist es nicht leicht, sie zu verbergen, so daß sie im Licht von oben, herfallt auf Erde, fenden und dabei die eigenen Stellungen unbedeutlich lassen.

Einfache Leuchtstrahlen haben sich im Kriege schlecht bewährt. Nicht allein, daß ihre Leuchtweite sehr gering, ist ihr Transport auch sehr umständlich und ihre Abwehrung mit erheblicher Gefahr verbunden, wie das ja in Fällen bei Feuerwerten und ähnlichen Umständen immer wieder gezeigt worden ist. In der Nacht sind daher Leuchtstrahlen am ehesten angesetzt worden, deren Glühkörper an Fallstricken hängen und, die aus eigener eingerichteter Wehren und Pistolen abgefeuert werden. Ihre Konstruktion ist etwa folgendermaßen:

Ein Fallstrich von 1 Meter Durchmesser fendet von seinem äußeren Rande mehrere Schläure von unseiner Höhe. Diese Ränge sind an dem Ende mit einem Draht verbunden, der sich über ihn in eine Messingfalle befindet, welche eine Bapphülle mit dem Leuchtstoff, von Sternlicht, trägt. Es besteht aus einer Komposition von Salpeter, Schwefel und Pulvermehl, der nur Mischung des Lichtes auch noch besonders farbige Belegmittel werden können. Fallstrich und Leuchtkörper befinden sich in eigener Art Anordnung in einer Kasten, welche als Schutz vor über dem Pulver enthält. Die Kasten muß aus dem einen dazu konstruierten Gewehr unter einem Winkel von 45 Grad abgefeuert werden. Das in den höchsten Punkt ihrer Flugbahn erreicht und befindet sich schon wieder auf dem abwärts gerichteten Wege, so empfängt die in einer bestimmten Fallhöhe der Glühkörper. Der Fallstrich breitet sich aus und schneidet dann mit dem etwa 40 Sekunden brennenden Licht langsam auf die Erde nieder. Ein Geländemerkmal von 500-800 Meter wird dabei taubell erleuchtet, so daß jede in diesem Kreise vorgekommene Truppenbewegung beobachtet werden kann. Der Nachteil dieser Konstruktion besteht, daß die Anwesenheit des Fallstriches der Feinde ist.

Werden von verschiedenen Seiten aus gleichzeitig solche Leuchtstrahlen verwendet, so können damit größere Landgebiete auf einmal in Licht getaucht werden; der Feind muß also auf ihnen jede Maßnahmen einstellen.

Die Leuchtstrahlen geföhrt werden Art, deren Gesichtsbildung sich nach dem Grade der Gramm ausmacht, sind also ihrer ganzen Wirkungweise nach eine Hilfsmittel für den Nachkampf in der Nacht wie zur Auffklärung des unmittelbaren vor der Front liegenden Geländes. Für den Artilleriestampf dagegen eignen sie sich nicht, da sie nur auf kürzere Entfernungen verendigen. In der Nacht werden sie für gewöhnlich über die Stücken von mehreren Kilometern Länge geföhrt werden. Für Artilleriearbeit ist daher ein besonderes Lichtgefäß vorhanden, das aus Kanonen abgefeuert wird. Es ähnelt in seiner äußeren Form einer Granate und enthält im Innern drei Fallstriche mit Leuchtgeföhren, die bei der Pulverladung des Kartengeschützes zum Entfassen, wobei die Fallstriche mit den Leuchtkörpern ausgeföhren und diese gleichzeitig entzündet werden. Eine Brenndauer beträgt mehrere Minuten, weshalb die Batterie, die sie verlanbe, genügend Zeit hat, Feuerzeit zu nehmen und sich einzuschließen.

Auch Luftschiffe und Flugzeuge werden bei Nachtfahrten sehr oft in die Lage kommen, die unter ihnen im Dunkel verborgenen Gegenstände beleuchten zu müssen; ist es, um einen sicheren Landungsplatz ausfindig zu machen, ist es, um feindliche Stellungen zu erkunden. Scheinwerfer können zu diesem Zwecke nur von ganz großen Luftkreuzern mitgeführt werden, da sie für kleinere Ballons und Luftschiffe für fliegen zu schwer sind. Zudem ist ihre Verwendung nicht immer vorzuziehen, weil sie dem Feinde ein gutes Bild abgeben würden. Sollen die Luftschiffe ihre wichtige Aufklärungsarbeit in der Nacht auswendigbringen ausführen und dabei vor den Gefährten der Feinde im höheren Schilde der Dunkelheit bleiben können, so müssen die Lichtstrahlen zur Erhellung des Geländes anzuwenden, die sie geföhrt, benutzt werden dürfen und ihren Standort nicht verraten. Leuchtminen oder „Schwebende Scheinwerfer“ sind dazu am besten geeignet. Sie bestehen im wesentlichen aus kleinen Aluminen, die an der Gondelwand befestigt sind und in ihrem Innern Fallstrichgeföhren tragen. Entzündet man mit einem Schießstift die Bodenlampe ihres Behälters, so fallen sie heraus, der Schirm breitet sich aus und gleichzeitig entzündet sich automatisch die Glühmasse. Ihre Leuchtzeit beträgt je nach der Größe des Kaltes 200 bis 4000 Sekunden. Die Kosten dieser Leuchtminen sind wie die des Scheinwerfers gering, so daß jedes Heerwesen eine Anzahl davon an Bord nehmen kann.

Für größere Luftschiffe sind auch noch Leuchtkörper hergestellt worden, die an Kabeln zur Erde niederfallen werden können. Sie sind deshalb von besonderer Bedeutung, weil ihre Lichtstärke je nach Bedarf geregelt werden kann. Ihre Hauptverwendung finden sie bei Landungsunternehmen.

Daß die Fallstrichleuchtstrahlen auch mit Vorteil zur Übermittlung von Befehlen und Signalen an entfernte Truppenteile verwendet werden können, ist selbstverständlich. Man benutzt zu diesem Zwecke Leuchtstrahlen mit geföhrenem Licht, während zur Erhellung feindlicher Stellungen und bei der Aufklärungsarbeit nur weiches Licht in Betracht kommt. Durch Kombination verschiedener farbiger Farben lassen sich Wörter und Sätze bilden und auf diese Weise ebenfalls schnell wie durch den Scheinwerfer weitergeben.

Eine Fülle genereller menschlicher Arbeit hat seit jeher im Dienste des blutigen Mars gestanden. Dies hat zur Folge gehabt, daß aus allen den Sündenböden, welche die Natur den Kämpfern der Menschen entgegenstellt, wie schlechte Witterung, Winterfälle, Dunkelheit, Sturm und Nebel, beliebige Helfer für gefährliche Operationen waren. Immer aufstrebender und gefährlicher wurde daher das Kriegswesen, bis man es dazu gezwungen sah, sich von allen Zufälligkeiten und Naturhemmnissen zu befreien und zu überwinden. Und immer mehr auch wahrhaftig sich deshalb auch Schillers Wort, daß der Krieg die Welt in der Länge und immer einmündlicher erlirbt die Wohnung, daß jeder Krieg auch für die feierliche Nation ein Schicksal ist, das die Kulturgeschichte darauf gerichtet ist, Mittel und Wege zu finden, die ein für allemal das Kriegswesen aus der Unmöglichkeit machen. Und seinen inneren Wunsch als diesen haben wir in der Zukunft!

Kleines Feuilleton.

Die Volkszählung in Rußland.

Unter den kriegsführenden Mächten muß Rußland nicht nur abzul, sondern auch verhältnismäßig die stärkste Bevölkerungszunahme auf. Nach den Angaben der Statistik des Deutschen Reiches stellt sich für die jährliche Geburtenüberschuss in Rußland auf 1893 329 Tausend, in Deutschland auf 899 887, in Großbritannien auf 165 200, in Frankreich auf 58 800, in Frankreich auf 57 911. (Im Jahresdurchschnitt seit der letzten Volkszählung.) Auf 1000 Einwohner kommt in Rußland ein Geburtenüberschuss von 17,0, in Deutschland von 12,7, England 9,2, Belgien 7,8, Frankreich 15. Nach deutlicher wird das gewaltige Anwachsen der russischen Bevölkerung durch folgende Angaben verdeutlicht: Das Reich Peters des Großen (1687 bis 1725) zählte erst 14 Millionen Einwohner. Nach Beendigung der Napoleonischen Kriege wurden in Rußland 45 Millionen festgesetzt. Der nächste Census der Jahre 1866-1869 ergab eine Bevölkerung von 74 Millionen und die letzte allgemeine Zählung von 1897 stellt für das gesamte russische Reich, einschließlich der asiatischen Provinzen, eine Bevölkerung von 129,2 Millionen fest. Unter Vorkriegsbedingungen der Geburten- und Sterberate wird die Bevölkerung zum russischen Kaiserreich Zentralstaat für Ende 1912 auf 171 Millionen berechnet. Der Bevölkerungszuwachs der letzten 16 Jahre stellt sich mithin auf 41,8 Millionen übertrifft also erheblich die Gesamtbevölkerung Frankreichs mit 39,6 Millionen Einwohnern.

Die Literatur während des Krieges.

Das Vorkriegsalltag für den deutschen Buchhandel hat kürzlich eine Zusammenfassung über die Neuerwerbungen während der ersten beiden Kriegsmomente veröffentlicht. Es ist selbstverständlich, daß diese neue Literatur, resp. die Neuauflagen, den jetzt in es leitenden Interessen des Publikums angepaßt sind. Die 478 Publikationen verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Gruppen:

- Theologie und Erbauungsschriften 112
- Christliche Schriften 44
- Wissenschaftliche Schriften 46
- Militärische Werke, Vorkämpfer 38
- Politische Werke, Vorkämpfer 31
- Uebrigere Wissenschaften 25
- Kriegsgeschichten und Chroniken 27
- Kriegs- und Soldatenliteratur 29
- Karten der Kriegsschauplätze 118
- Reiseblätter, Einblattdrucke usw. 30
- Verdienstmedien 18

Zu der großen Zahl der ideologischen Veröffentlichungen ist noch zu bemerken, daß darunter 62 Einzelbroschüren sich befinden. Die medizinischen und rechtswissenschaftlichen Erfindungen sind natürlich, ebenso wie die rein militärischen, in ihrer Bedeutung durch den durch den Krieg geschaffenen Bedürfnis entfallen. Die Bücher der Kriegsgeschichte und Soldatenliteratur, die eine Zusammenfassung noch längst nicht erfolgt. Die meisten bezüglichen Werke, besonders die Chroniken in Lieferungen werden von Tageszeitungen herausgegeben. Ihr Wert ist im allgemeinen sehr groß. Doch entsprechen sie eben dem jetzigen Sentimentsbedürfnis berzigen Völkern, die sonst die Stunden der Kollaboration waren.

Märchen der Gegenwart.

Ein paar Märchen aus der allerneuesten Zeit erzählt eine Remouster Zeitung: „Es war einmal eine Zeitung, die hieß Antwerpen.“ — „Es war einmal eine Zeitung, die hieß die Wahrheit.“ — „In einem schönen großen Lande lebte einmal ein Kaiser. Zu diesem Kaiser kamen im Jahre 1915 der Zar von Rußland, der König von Belgien, der König von England und der Kaiser von Österreich zu Besuch. Und er begrüßte sie aufs herzlichste, umarmte und küßte sie.“

Halle und Saalkreis.

Halle, den 5. November 1914.

Der Arbeitsmarkt in Halle nach Ausbruch des Krieges.

Die stärkere Abminderung des Wirtschaftens durch den Ausbruch des Krieges kommt natürlich auch in der Statistik des Arbeitsmarktes deutlich zum Ausdruck. Bei allen Wirtschaftszweigen tritt ein erheblicher Anstieg der Arbeitslosen in die Erscheinung. Bei den Arbeitsschweifen der Stadt Halle ergab sich folgendes Bild:

	Januar 1914:	April 1914:
Neu gemeldete Arbeitsschweifen	2536	470
Neu gemeldete offene Stellen	1866	463
Wirklich besetzte Stellen	1553	324

	System des 1914:	System des 1914:
Neu gemeldete Arbeitsschweifen	3897	1611
Neu gemeldete offene Stellen	1549	589
Wirklich besetzte Stellen	1421	431

Das ergibt für den Schluss des Monats September 3556 Arbeitslose. Dazu kommen aber noch 1467 Arbeitslose aus den Vormonaten, so daß Anfang Oktober über 5000 Arbeitslose vorhanden gewesen wären. Daraus kommt noch die gewaltige Zahl der mit verfallener Arbeitskraft oder nur tageweise Arbeitenden. Die Ziffern weisen freilich deshalb etwas zu groß hin, weil eine Anzahl Arbeitsloser doppelt erscheint und zwar, weil sie sich bei einem Unternehmer oder Arbeiter-Arbeitsnachweis und bei anderen bei dem fälschlich Arbeitsnachweis (wegen der Arbeitslosenunterstützung) gemeldet haben. Aber auch wenn man die Ziffern des städtischen Arbeitsnachweises allein betrachtet, waren rund 2800 Arbeitslose Ende September vorhanden. Auch diese Zahl birgt noch Not und Leid genug!

Verpflichtungspflicht eines „unabhängigen“ Geschäftsmannes.

Nur unter Umständen ist die Verpflichtungspflicht „unabhängig“ beschränkt, wenn es sich um einen „unabhängigen“ Geschäftsmann handelt, der 441 § 1 des BGB. die Befreiung, die auf weniger als eine Woche entweder nach der Natur der Sache beschränkt ist, sein Recht oder im voraus durch den Arbeitsvertrag beschränkt ist. Einen interessanten Beitrag zum Verstand der unabhängigen Verpflichtung bietet folgender Fall: „Ein Kaufmann hat einige Gegenstände zu verkaufen, die er zum Verkauf von Unterhaltungsgegenständen, die der Arbeiter vom 6. bis 29. April 1911 aus öffentlichen Armenvereinsstellen bezogen hat, weil er vom 13. Februar bis 5. April 1911 in verfassungspflichtiger Beschäftigung bei dem Kaufmann H. gearbeitet habe und damals während der Besetzung der Arbeitsstellen die Besetzung der Arbeitsstellen bei H. abgelehnt, weil es sich um unabhängige Befreiung gehandelt habe. Das gelegentliche Abgeben eines Wagens sollen sie eine ihrer Natur nach auf einen Zeitraum von weniger als eine Woche beschränkte Befreiung; ferner sei auch das Arbeitsverhältnis durch den Arbeitsvertrag von vornherein auf weniger als eine Woche beschränkt gewesen, denn der Kaufmann H. habe bestimmt besprochen, daß er niemals mit einem Gelegenheitsarbeiter Vereinbarungen auf längere Zeit treffe. Diese Umstände wurden von dem Richter als rechtfertigend angesehen, da wieder eine unabhängige nach freiwirtschaftlicher Befreiung der Arbeit auf eine Woche geschähe.“

Das preussische Oberverwaltungsgericht hat daher die vorstehende Entscheidung aufgehoben und der Klage des Armenvereins stattgegeben, und zwar aus folgenden Gründen: Die Entscheidung hängt davon ab, ob im vorliegenden Falle eine Ausnahme von der in § 1 des BGB. festgesetzten Befreiungspflicht besteht, ob also die Befreiung des Arbeiters von der Unterhaltung der Arbeit von der Natur ihrer Gegenstände oder im voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt war. Letzteres ist zu verneinen, weil die Annahme unzulässig ist, daß die Befreiung des Wagens freiwirtschaftlich sei. Der gesondert von den Zeugen bestimmten Umständen muß vielmehr entnommen werden, daß W. von W. für die am ersten Tage und die demnach eine verlässliche Arbeit angenommen worden ist. Hierfür spricht auch die für die Befreiung des Wagens der Bergarbeitenden nicht unabhängige Befreiung, die seit dem 27. September bei einem Arbeiter in Beschäftigung geblieben ist, nämlich — von einzelnen Tagen abgesehen — vom 13. Februar bis zum 5. April 1911, und daß die Lohnzahlung am Sonnabend erfolgt ist. Ebenso wenig hat es sich, da hiernach das Abgeben eines einzelnen Wagens nicht in Frage kommt, um eine nach der Natur der Gegenstände des Wagens übergehende Arbeit gehandelt. Denn es hat sich festgestellt, daß die Befreiung der W. während des erwähnten Zeitraums Arbeitsleistungen zu übertragen. Demgemäß war die Befreiung nach dem Inhalte der Klage in der Hauptsache zu verneinen.

Zweite 500-Gesamts-Woche. Nach einer im Reichspostamt erteilten Auskunft ist mit der Wiederanlösung von Feldpostbriefen im Gewande bis zu dem 8. November für die Postämter zu rechnen. Auch bezüglich der mit dem 8. November beginnenden 500-Gesamts-Woche des Reichspostamts, falls die Heeresverwaltung nicht besondere Bestimmungen trifft, rechtzeitig bekanntgeben, von welchem Termin ab der Versand von Weisungspapieren an die Truppen zulässig sein wird.

Kameradschaftlichkeit bis in den Tod. Der Wehrmann Schäfer aus Schraplau von der 1. Kompanie des Landwehr-Infanterieregiments 68, ist seit dem 27. September bei einem Nachgeleit verstorben. Auf Anregung des Kompanieführers (Oberleutnant Arnold Hoff) wurde bei der Kompanie für die abtrocknende Familie gesammelt. Das Ergebnis war 80 M., und wurde dieser Tage der Frau Walter durch Vermittlung des Gemeindevorstandes in Schraplau überreicht.

Angenauerbered in Walschke-Theater. Hof. Meiß. Schiller-Theater Walschke, das gestern Ludwig Angenauerbered (Geheimrat) von der 1. Kompanie des Landwehr-Infanterieregiments 68, ist seit dem 27. September bei einem Nachgeleit verstorben. Auf Anregung des Kompanieführers (Oberleutnant Arnold Hoff) wurde bei der Kompanie für die abtrocknende Familie gesammelt. Das Ergebnis war 80 M., und wurde dieser Tage der Frau Walter durch Vermittlung des Gemeindevorstandes in Schraplau überreicht.

Stadtkonferenz. Heute abend 8 Uhr beginnt die Wiederholung der außerordentlich erfolgreichen Aufführung der Wäuber, Schillerarten und Mäcken der Literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Morgen Freitag wird die Einführung aus dem Straal überholt werden und Sonnabend gelangt Johann Strauß berühmte Operette Der Zigeunerbaron zur Darstellung.

Die Wäuber. Heute abend 8 Uhr beginnt die Wiederholung der außerordentlich erfolgreichen Aufführung der Wäuber, Schillerarten und Mäcken der Literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Morgen Freitag wird die Einführung aus dem Straal überholt werden und Sonnabend gelangt Johann Strauß berühmte Operette Der Zigeunerbaron zur Darstellung.

Angenauerbered in Walschke-Theater. Hof. Meiß. Schiller-Theater Walschke, das gestern Ludwig Angenauerbered (Geheimrat) von der 1. Kompanie des Landwehr-Infanterieregiments 68, ist seit dem 27. September bei einem Nachgeleit verstorben. Auf Anregung des Kompanieführers (Oberleutnant Arnold Hoff) wurde bei der Kompanie für die abtrocknende Familie gesammelt. Das Ergebnis war 80 M., und wurde dieser Tage der Frau Walter durch Vermittlung des Gemeindevorstandes in Schraplau überreicht.

Recht und Gesetz während des Krieges.

Auf in die Verfassungen!
Für die Orte Rudorf, Dießen (im Ostbalt Meer), Zwinthöhe, Niemiß (Weißes Häß) und benachbarte Orte, finden am Sonnabend, den 7. November, abends 9 1/2 Uhr, **Mitgliederberatungen des Sozialdemokratischen Vereines** für Halle und der Saalkreise statt. In sämtlichen Beratungen werden Vorträge gehalten über das Thema: **Recht und Gesetz während der Kriegszeit.** Als Referenten sind vorgesehen die Genossen Reimann und Silberbrand.
Genosseninnen und Genossen! Es ist notwendig, sich über die Rechtsaufstände zu informieren. Wilsch befinden sich die Frauen und Kinder der im Felde Erhebenden nicht nur, sondern auch die Arbeitlosen in großer Notlage und von manchen Gemeinden wird wenig oder gar nichts getan zu ihrer Erhebung. Die Wandel zu schaffen, was unsere Aufgabe ist. Trübsinn darum alle in den Beratungen. Nicht nur für Männer, auch die Frauen der im Felde Erhebenden und die Arbeitlosen.

Kammern, Eisenbahner 208. Auf dem fliegenden Verband wurde der Kammerer Wilhelm Krüger übergeben und 1000 Reichsmark erhalten und konnte sich beim Verlassen des Zuges nicht mehr in Sicherheit bringen.

Der Regierungsbezirk Merseburg in der Verlustliste 67.

Reserve-Infanterieregiment 65, Friedrichs-Feld-Regiment 67, 1. Infanterieregiment 67, 2. Infanterieregiment 67, 3. Infanterieregiment 67, 4. Infanterieregiment 67, 5. Infanterieregiment 67, 6. Infanterieregiment 67, 7. Infanterieregiment 67, 8. Infanterieregiment 67, 9. Infanterieregiment 67, 10. Infanterieregiment 67, 11. Infanterieregiment 67, 12. Infanterieregiment 67, 13. Infanterieregiment 67, 14. Infanterieregiment 67, 15. Infanterieregiment 67, 16. Infanterieregiment 67, 17. Infanterieregiment 67, 18. Infanterieregiment 67, 19. Infanterieregiment 67, 20. Infanterieregiment 67, 21. Infanterieregiment 67, 22. Infanterieregiment 67, 23. Infanterieregiment 67, 24. Infanterieregiment 67, 25. Infanterieregiment 67, 26. Infanterieregiment 67, 27. Infanterieregiment 67, 28. Infanterieregiment 67, 29. Infanterieregiment 67, 30. Infanterieregiment 67, 31. Infanterieregiment 67, 32. Infanterieregiment 67, 33. Infanterieregiment 67, 34. Infanterieregiment 67, 35. Infanterieregiment 67, 36. Infanterieregiment 67, 37. Infanterieregiment 67, 38. Infanterieregiment 67, 39. Infanterieregiment 67, 40. Infanterieregiment 67, 41. Infanterieregiment 67, 42. Infanterieregiment 67, 43. Infanterieregiment 67, 44. Infanterieregiment 67, 45. Infanterieregiment 67, 46. Infanterieregiment 67, 47. Infanterieregiment 67, 48. Infanterieregiment 67, 49. Infanterieregiment 67, 50. Infanterieregiment 67, 51. Infanterieregiment 67, 52. Infanterieregiment 67, 53. Infanterieregiment 67, 54. Infanterieregiment 67, 55. Infanterieregiment 67, 56. Infanterieregiment 67, 57. Infanterieregiment 67, 58. Infanterieregiment 67, 59. Infanterieregiment 67, 60. Infanterieregiment 67, 61. Infanterieregiment 67, 62. Infanterieregiment 67, 63. Infanterieregiment 67, 64. Infanterieregiment 67, 65. Infanterieregiment 67, 66. Infanterieregiment 67, 67. Infanterieregiment 67, 68. Infanterieregiment 67, 69. Infanterieregiment 67, 70. Infanterieregiment 67, 71. Infanterieregiment 67, 72. Infanterieregiment 67, 73. Infanterieregiment 67, 74. Infanterieregiment 67, 75. Infanterieregiment 67, 76. Infanterieregiment 67, 77. Infanterieregiment 67, 78. Infanterieregiment 67, 79. Infanterieregiment 67, 80. Infanterieregiment 67, 81. Infanterieregiment 67, 82. Infanterieregiment 67, 83. Infanterieregiment 67, 84. Infanterieregiment 67, 85. Infanterieregiment 67, 86. Infanterieregiment 67, 87. Infanterieregiment 67, 88. Infanterieregiment 67, 89. Infanterieregiment 67, 90. Infanterieregiment 67, 91. Infanterieregiment 67, 92. Infanterieregiment 67, 93. Infanterieregiment 67, 94. Infanterieregiment 67, 95. Infanterieregiment 67, 96. Infanterieregiment 67, 97. Infanterieregiment 67, 98. Infanterieregiment 67, 99. Infanterieregiment 67, 100. Infanterieregiment 67, 101. Infanterieregiment 67, 102. Infanterieregiment 67, 103. Infanterieregiment 67, 104. Infanterieregiment 67, 105. Infanterieregiment 67, 106. Infanterieregiment 67, 107. Infanterieregiment 67, 108. Infanterieregiment 67, 109. Infanterieregiment 67, 110. Infanterieregiment 67, 111. Infanterieregiment 67, 112. Infanterieregiment 67, 113. Infanterieregiment 67, 114. Infanterieregiment 67, 115. Infanterieregiment 67, 116. Infanterieregiment 67, 117. Infanterieregiment 67, 118. Infanterieregiment 67, 119. Infanterieregiment 67, 120. Infanterieregiment 67, 121. Infanterieregiment 67, 122. Infanterieregiment 67, 123. Infanterieregiment 67, 124. Infanterieregiment 67, 125. Infanterieregiment 67, 126. Infanterieregiment 67, 127. Infanterieregiment 67, 128. Infanterieregiment 67, 129. Infanterieregiment 67, 130. Infanterieregiment 67, 131. Infanterieregiment 67, 132. Infanterieregiment 67, 133. Infanterieregiment 67, 134. Infanterieregiment 67, 135. Infanterieregiment 67, 136. Infanterieregiment 67, 137. Infanterieregiment 67, 138. Infanterieregiment 67, 139. Infanterieregiment 67, 140. Infanterieregiment 67, 141. Infanterieregiment 67, 142. Infanterieregiment 67, 143. Infanterieregiment 67, 144. Infanterieregiment 67, 145. Infanterieregiment 67, 146. Infanterieregiment 67, 147. Infanterieregiment 67, 148. Infanterieregiment 67, 149. Infanterieregiment 67, 150. Infanterieregiment 67, 151. Infanterieregiment 67, 152. Infanterieregiment 67, 153. Infanterieregiment 67, 154. Infanterieregiment 67, 155. Infanterieregiment 67, 156. Infanterieregiment 67, 157. Infanterieregiment 67, 158. Infanterieregiment 67, 159. Infanterieregiment 67, 160. Infanterieregiment 67, 161. Infanterieregiment 67, 162. Infanterieregiment 67, 163. Infanterieregiment 67, 164. Infanterieregiment 67, 165. Infanterieregiment 67, 166. Infanterieregiment 67, 167. Infanterieregiment 67, 168. Infanterieregiment 67, 169. Infanterieregiment 67, 170. Infanterieregiment 67, 171. Infanterieregiment 67, 172. Infanterieregiment 67, 173. Infanterieregiment 67, 174. Infanterieregiment 67, 175. Infanterieregiment 67, 176. Infanterieregiment 67, 177. Infanterieregiment 67, 178. Infanterieregiment 67, 179. Infanterieregiment 67, 180. Infanterieregiment 67, 181. Infanterieregiment 67, 182. Infanterieregiment 67, 183. Infanterieregiment 67, 184. Infanterieregiment 67, 185. Infanterieregiment 67, 186. Infanterieregiment 67, 187. Infanterieregiment 67, 188. Infanterieregiment 67, 189. Infanterieregiment 67, 190. Infanterieregiment 67, 191. Infanterieregiment 67, 192. Infanterieregiment 67, 193. Infanterieregiment 67, 194. Infanterieregiment 67, 195. Infanterieregiment 67, 196. Infanterieregiment 67, 197. Infanterieregiment 67, 198. Infanterieregiment 67, 199. Infanterieregiment 67, 200. Infanterieregiment 67, 201. Infanterieregiment 67, 202. Infanterieregiment 67, 203. Infanterieregiment 67, 204. Infanterieregiment 67, 205. Infanterieregiment 67, 206. Infanterieregiment 67, 207. Infanterieregiment 67, 208. Infanterieregiment 67, 209. Infanterieregiment 67, 210. Infanterieregiment 67, 211. Infanterieregiment 67, 212. Infanterieregiment 67, 213. Infanterieregiment 67, 214. Infanterieregiment 67, 215. Infanterieregiment 67, 216. Infanterieregiment 67, 217. Infanterieregiment 67, 218. Infanterieregiment 67, 219. Infanterieregiment 67, 220. Infanterieregiment 67, 221. Infanterieregiment 67, 222. Infanterieregiment 67, 223. Infanterieregiment 67, 224. Infanterieregiment 67, 225. Infanterieregiment 67, 226. Infanterieregiment 67, 227. Infanterieregiment 67, 228. Infanterieregiment 67, 229. Infanterieregiment 67, 230. Infanterieregiment 67, 231. Infanterieregiment 67, 232. Infanterieregiment 67, 233. Infanterieregiment 67, 234. Infanterieregiment 67, 235. Infanterieregiment 67, 236. Infanterieregiment 67, 237. Infanterieregiment 67, 238. Infanterieregiment 67, 239. Infanterieregiment 67, 240. Infanterieregiment 67, 241. Infanterieregiment 67, 242. Infanterieregiment 67, 243. Infanterieregiment 67, 244. Infanterieregiment 67, 245. Infanterieregiment 67, 246. Infanterieregiment 67, 247. Infanterieregiment 67, 248. Infanterieregiment 67, 249. Infanterieregiment 67, 250. Infanterieregiment 67, 251. Infanterieregiment 67, 252. Infanterieregiment 67, 253. Infanterieregiment 67, 254. Infanterieregiment 67, 255. Infanterieregiment 67, 256. Infanterieregiment 67, 257. Infanterieregiment 67, 258. Infanterieregiment 67, 259. Infanterieregiment 67, 260. Infanterieregiment 67, 261. Infanterieregiment 67, 262. Infanterieregiment 67, 263. Infanterieregiment 67, 264. Infanterieregiment 67, 265. Infanterieregiment 67, 266. Infanterieregiment 67, 267. Infanterieregiment 67, 268. Infanterieregiment 67, 269. Infanterieregiment 67, 270. Infanterieregiment 67, 271. Infanterieregiment 67, 272. Infanterieregiment 67, 273. Infanterieregiment 67, 274. Infanterieregiment 67, 275. Infanterieregiment 67, 276. Infanterieregiment 67, 277. Infanterieregiment 67, 278. Infanterieregiment 67, 279. Infanterieregiment 67, 280. Infanterieregiment 67, 281. Infanterieregiment 67, 282. Infanterieregiment 67, 283. Infanterieregiment 67, 284. Infanterieregiment 67, 285. Infanterieregiment 67, 286. Infanterieregiment 67, 287. Infanterieregiment 67, 288. Infanterieregiment 67, 289. Infanterieregiment 67, 290. Infanterieregiment 67, 291. Infanterieregiment 67, 292. Infanterieregiment 67, 293. Infanterieregiment 67, 294. Infanterieregiment 67, 295. Infanterieregiment 67, 296. Infanterieregiment 67, 297. Infanterieregiment 67, 298. Infanterieregiment 67, 299. Infanterieregiment 67, 300. Infanterieregiment 67, 301. Infanterieregiment 67, 302. Infanterieregiment 67, 303. Infanterieregiment 67, 304. Infanterieregiment 67, 305. Infanterieregiment 67, 306. Infanterieregiment 67, 307. Infanterieregiment 67, 308. Infanterieregiment 67, 309. Infanterieregiment 67, 310. Infanterieregiment 67, 311. Infanterieregiment 67, 312. Infanterieregiment 67, 313. Infanterieregiment 67, 314. Infanterieregiment 67, 315. Infanterieregiment 67, 316. Infanterieregiment 67, 317. Infanterieregiment 67, 318. Infanterieregiment 67, 319. Infanterieregiment 67, 320. Infanterieregiment 67, 321. Infanterieregiment 67, 322. Infanterieregiment 67, 323. Infanterieregiment 67, 324. Infanterieregiment 67, 325. Infanterieregiment 67, 326. Infanterieregiment 67, 327. Infanterieregiment 67, 328. Infanterieregiment 67, 329. Infanterieregiment 67, 330. Infanterieregiment 67, 331. Infanterieregiment 67, 332. Infanterieregiment 67, 333. Infanterieregiment 67, 334. Infanterieregiment 67, 335. Infanterieregiment 67, 336. Infanterieregiment 67, 337. Infanterieregiment 67, 338. Infanterieregiment 67, 339. Infanterieregiment 67, 340. Infanterieregiment 67, 341. Infanterieregiment 67, 342. Infanterieregiment 67, 343. Infanterieregiment 67, 344. Infanterieregiment 67, 345. Infanterieregiment 67, 346. Infanterieregiment 67, 347. Infanterieregiment 67, 348. Infanterieregiment 67, 349. Infanterieregiment 67, 350. Infanterieregiment 67, 351. Infanterieregiment 67, 352. Infanterieregiment 67, 353. Infanterieregiment 67, 354. Infanterieregiment 67, 355. Infanterieregiment 67, 356. Infanterieregiment 67, 357. Infanterieregiment 67, 358. Infanterieregiment 67, 359. Infanterieregiment 67, 360. Infanterieregiment 67, 361. Infanterieregiment 67, 362. Infanterieregiment 67, 363. Infanterieregiment 67, 364. Infanterieregiment 67, 365. Infanterieregiment 67, 366. Infanterieregiment 67, 367. Infanterieregiment 67, 368. Infanterieregiment 67, 369. Infanterieregiment 67, 370. Infanterieregiment 67, 371. Infanterieregiment 67, 372. Infanterieregiment 67, 373. Infanterieregiment 67, 374. Infanterieregiment 67, 375. Infanterieregiment 67, 376. Infanterieregiment 67, 377. Infanterieregiment 67, 378. Infanterieregiment 67, 379. Infanterieregiment 67, 380. Infanterieregiment 67, 381. Infanterieregiment 67, 382. Infanterieregiment 67, 383. Infanterieregiment 67, 384. Infanterieregiment 67, 385. Infanterieregiment 67, 386. Infanterieregiment 67, 387. Infanterieregiment 67, 388. Infanterieregiment 67, 389. Infanterieregiment 67, 390. Infanterieregiment 67, 391. Infanterieregiment 67, 392. Infanterieregiment 67, 393. Infanterieregiment 67, 394. Infanterieregiment 67, 395. Infanterieregiment 67, 396. Infanterieregiment 67, 397. Infanterieregiment 67, 398. Infanterieregiment 67, 399. Infanterieregiment 67, 400. Infanterieregiment 67, 401. Infanterieregiment 67, 402. Infanterieregiment 67, 403. Infanterieregiment 67, 404. Infanterieregiment 67, 405. Infanterieregiment 67, 406. Infanterieregiment 67, 407. Infanterieregiment 67, 408. Infanterieregiment 67, 409. Infanterieregiment 67, 410. Infanterieregiment 67, 411. Infanterieregiment 67, 412. Infanterieregiment 67, 413. Infanterieregiment 67, 414. Infanterieregiment 67, 415. Infanterieregiment 67, 416. Infanterieregiment 67, 417. Infanterieregiment 67, 418. Infanterieregiment 67, 419. Infanterieregiment 67, 420. Infanterieregiment 67, 421. Infanterieregiment 67, 422. Infanterieregiment 67, 423. Infanterieregiment 67, 424. Infanterieregiment 67, 425. Infanterieregiment 67, 426. Infanterieregiment 67, 427. Infanterieregiment 67, 428. Infanterieregiment 67, 429. Infanterieregiment 67, 430. Infanterieregiment 67, 431. Infanterieregiment 67, 432. Infanterieregiment 67, 433. Infanterieregiment 67, 434. Infanterieregiment 67, 435. Infanterieregiment 67, 436. Infanterieregiment 67, 437. Infanterieregiment 67, 438. Infanterieregiment 67, 439. Infanterieregiment 67, 440. Infanterieregiment 67, 441. Infanterieregiment 67, 442. Infanterieregiment 67, 443. Infanterieregiment 67, 444. Infanterieregiment 67, 445. Infanterieregiment 67, 446. Infanterieregiment 67, 447. Infanterieregiment 67, 448. Infanterieregiment 67, 449. Infanterieregiment 67, 450. Infanterieregiment 67, 451. Infanterieregiment 67, 452. Infanterieregiment 67, 453. Infanterieregiment 67, 454. Infanterieregiment 67, 455. Infanterieregiment 67, 456. Infanterieregiment 67, 457. Infanterieregiment 67, 458. Infanterieregiment 67, 459. Infanterieregiment 67, 460. Infanterieregiment 67, 461. Infanterieregiment 67, 462. Infanterieregiment 67, 463. Infanterieregiment 67, 464. Infanterieregiment 67, 465. Infanterieregiment 67, 466. Infanterieregiment 67, 467. Infanterieregiment 67, 468. Infanterieregiment 67, 469. Infanterieregiment 67, 470. Infanterieregiment 67, 471. Infanterieregiment 67, 472. Infanterieregiment 67, 473. Infanterieregiment 67, 474. Infanterieregiment 67, 475. Infanterieregiment 67, 476. Infanterieregiment 67, 477. Infanterieregiment 67, 478. Infanterieregiment 67, 479. Infanterieregiment 67, 480. Infanterieregiment 67, 481. Infanterieregiment 67, 482. Infanterieregiment 67, 483. Infanterieregiment 67, 484. Infanterieregiment 67, 485. Infanterieregiment 67, 486. Infanterieregiment 67, 487. Infanterieregiment 67, 488. Infanterieregiment 67, 489. Infanterieregiment 67, 490. Infanterieregiment 67, 491. Infanterieregiment 67, 492. Infanterieregiment 67, 493. Infanterieregiment 67, 494. Infanterieregiment 67, 495. Infanterieregiment 67, 496. Infanterieregiment 67, 497. Infanterieregiment 67, 498. Infanterieregiment 67, 499. Infanterieregiment 67, 500. Infanterieregiment 67, 501. Infanterieregiment 67, 502. Infanterieregiment 67, 503. Infanterieregiment 67, 504. Infanterieregiment 67, 505. Infanterieregiment 67, 506. Infanterieregiment 67, 507. Infanterieregiment 67, 508. Infanterieregiment 67, 509. Infanterieregiment 67, 510. Infanterieregiment 67, 511. Infanterieregiment 67, 512. Infanterieregiment 67, 513. Infanterieregiment 67, 514. Infanterieregiment 67, 515. Infanterieregiment 67, 516. Infanterieregiment 67, 517. Infanterieregiment 67, 518. Infanterieregiment 67, 519. Infanterieregiment 67, 520. Infanterieregiment 67, 521. Infanterieregiment 67, 522. Infanterieregiment 67, 523. Infanterieregiment 67, 524. Infanterieregiment 67, 525. Infanterieregiment 67, 526. Infanterieregiment 67, 527. Infanterieregiment 67, 528. Infanterieregiment 67, 529. Infanterieregiment 67, 530. Infanterieregiment 67, 531. Infanterieregiment 67, 532. Infanterieregiment 67, 533. Infanterieregiment 67, 534. Infanterieregiment 67, 535. Infanterieregiment 67, 536. Infanterieregiment 67, 537. Infanterieregiment 67, 538. Infanterieregiment 67, 539. Infanterieregiment 67, 540. Infanterieregiment 67, 541. Infanterieregiment 67, 542. Infanterieregiment 67, 543. Infanterieregiment 67, 544. Infanterieregiment 67, 545. Infanterieregiment 67, 546. Infanterieregiment 67, 547. Infanterieregiment 67, 548. Infanterieregiment 67, 549. Infanterieregiment 67, 550. Infanterieregiment 67, 551. Infanterieregiment 67, 552. Infanterieregiment 67, 553. Infanterieregiment 67, 554. Infanterieregiment 67, 555. Infanterieregiment 67, 556. Infanterieregiment 67, 557. Infanterieregiment 67, 558. Infanterieregiment 67, 559. Infanterieregiment 67, 560. Infanterieregiment 67, 561. Infanterieregiment 67, 562. Infanterieregiment 67, 563. Infanterieregiment 67, 564. Infanterieregiment 67, 565. Infanterieregiment 67, 566. Infanterieregiment 67, 567. Infanterieregiment 67, 568. Infanterieregiment 67, 569. Infanterieregiment 67, 570. Infanterieregiment 67, 571. Infanterieregiment 67, 572. Infanterieregiment 67, 573. Infanterieregiment 67, 574. Infanterieregiment 67, 575. Infanterieregiment 67, 576. Infanterieregiment 67, 577. Infanterieregiment 67, 578. Infanterieregiment 67, 579. Infanterieregiment 67, 580. Infanterieregiment 67, 581. Infanterieregiment 67, 582. Infanterieregiment 67, 583. Infanterieregiment 67, 584. Infanterieregiment 67, 585. Infanterieregiment 67, 586. Infanterieregiment 67, 587. Infanterieregiment 67, 588. Infanterieregiment 67, 589. Infanterieregiment 67, 590. Infanterieregiment 67, 591. Infanterieregiment 67, 592. Infanterieregiment 67, 593. Infanterieregiment 67, 594. Infanterieregiment 67, 595. Infanterieregiment 67, 596. Infanterieregiment 67, 597. Infanterieregiment 67, 598. Infanterieregiment 67, 599. Infanterieregiment 67, 600. Infanterieregiment 67, 601. Infanterieregiment 67, 602. Infanterieregiment 67, 603. Infanterieregiment 67, 604. Infanterieregiment 67, 605. Infanterieregiment 67, 606. Infanterieregiment 67, 607. Infanterieregiment 67, 608. Infanterieregiment 67, 609. Infanterieregiment 67, 610. Infanterieregiment 67, 611. Infanterieregiment 67, 612. Infanterieregiment 67, 613. Infanterieregiment 67, 614. Infanterieregiment 67, 615. Infanterieregiment 67, 616. Infanterieregiment 67, 617. Infanterieregiment 67, 618. Infanterieregiment 67, 619. Infanterieregiment 67, 620. Infanterieregiment 67, 621. Infanterieregiment 67, 622. Infanterieregiment 67, 623. Infanterieregiment 67, 624. Infanterieregiment 67, 625. Infanterieregiment 67, 626. Infanterieregiment 67, 627. Infanterieregiment 67, 628. Infanterieregiment 67, 629. Infanterieregiment 67, 630. Infanterieregiment 67, 631. Infanterieregiment 67, 632. Infanterieregiment 67, 633. Infanterieregiment 67, 634. Infanterieregiment 67, 635. Infanterieregiment 67, 636. Infanterieregiment 67, 637. Infanterieregiment 67, 638. Infanterieregiment 67, 639. Infanterieregiment 67, 640. Infanterieregiment 67, 641. Infanterieregiment 67, 642. Infanterieregiment 67, 643. Infanterieregiment 67, 644. Infanterieregiment 67, 645. Infanterieregiment 67, 646. Infanterieregiment 67, 647. Infanterieregiment 67, 648. Infanterieregiment 67, 649. Infanterieregiment 67, 650. Infanterieregiment 67, 651. Infanterieregiment 67, 652. Infanterieregiment 67, 653. Infanterieregiment 67, 654. Infanterieregiment 67, 655. Infanterieregiment 67, 656. Infanterieregiment 67, 657. Infanterieregiment 67, 658. Infanterieregiment 67, 659. Infanterieregiment 67, 660. Infanterieregiment 67, 661. Infanterieregiment 67, 662. Infanterieregiment 67, 663. Infanterieregiment 67, 664. Infanterieregiment 67, 665. Infanterieregiment 67, 666. Infanterieregiment 67, 667. Infanterieregiment 67, 668. Infanterieregiment 67, 669. Infanterieregiment 67, 670. Infanterieregiment 67, 6